

Wo Sie uns finden

Suchtzentrum Hersfeld-Rotenburg

Fachstelle für Suchtprävention

Haus der Diakonie 1
Kaplansgasse 1
36251 Bad Hersfeld

Telefon: 06621 61091

Fax: 06621 794737

E-Mail: fsp.diakonie.hefrof@ekkw.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag: 08.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Bankverbindung/ Spendenkonto

Kirchenkreisamt Hersfeld und Rotenburg

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg
IBAN: DE96 5325 0000 0001 0031 09

VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG
IBAN: DE17 5329 0000 0001 0058 71

Evangelische Bank
IBAN: DE02 5206 0410 0001 9001 02



www.diakonie-hef-rof.de »



Diakonie 
Diakonisches Werk
Hersfeld-Rotenburg

**Suchtzentrum
Hersfeld-Rotenburg**
Fachstelle für Suchtprävention



**„ Sucht beginnt
im Alltag –
Prävention auch.**

Herzlich willkommen

bei der Fachstelle für Suchtprävention im Diakonischen Werk des Landkreises Hersfeld-Rotenburg.

Wir verstehen uns als Kompetenzzentrum für die Themen Suchtprävention, Lebenskompetenzförderung und Gesundheitsförderung im Landkreis Hersfeld-Rotenburg.

Unser Ziel ist es, riskantem Konsumverhalten von Suchtmitteln und Verhaltensweisen vorzubeugen, um somit Suchterkrankungen zu vermeiden.

Als zentrale Kompetenzstelle für Suchtprävention arbeiten wir zu vielfältigen Themen der Suchtprävention. Wir entwickeln und koordinieren Programme, Maßnahmen und Angebote. Das Wissen über Suchtmittel und Suchtverhalten in der Bevölkerung zu erhöhen, ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Ursachenorientierte Suchtprävention erfordert eine ganzheitliche Vorgehensweise, die sowohl die Persönlichkeit der/des Einzelnen als auch die persönlichen Lebensbedingungen mit einbezieht. Im Mittelpunkt stehen für uns hierbei eine Stärkung der individuellen Lebenskompetenzen und die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung.



Suchtprävention zielt auf eine

- positive Beeinflussung der Lebenszusammenhänge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Stärkung der individuellen Kompetenz
- Fort- und Weiterbildung der Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen

Wichtige Ziele in unserer Arbeit sind u. a. das Erlernen angemessener Konfliktlösungsstrategien, die Fähigkeit, mit Frustration und Enttäuschung umzugehen, aber auch genussvollen von riskantem Konsum unterscheiden zu lernen.

Wir achten auf die aktuellen Lebensbedingungen in unserer Gesellschaft und versuchen darauf Einfluss zu nehmen, suchtfördernde Bedingungen aufzuzeigen und Veränderungsprozesse anzustoßen.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind

- Netzwerkarbeit
- Präventionsberatung und Fachaustausch
- Projektarbeit und Qualifizierungsangebote
- Austausch mit der Kommune
- Angebote für die einzelnen Dialoggruppen